



Berufsspezialist/-in für Aufnahmeleitung & Filmgeschäftsführung

IHK für München und Oberbayern ·
Vorstellung der Fortbildungsabschlüsse

Agenda



1

Ziel der Prüfung



2

**Inhalte &
Prüfungsbereiche**



3

Prüfungsstruktur



4

Prüfungsinstrumente



5

Bewertung & Bestehen



6

Ablauf & Zeugnis



§ 54 BBiG

Fortbildungsprüfungsregelung der IHK
München · erste Fortbildungsstufe



≈ 400 h

empfohlener Lernumfang – Lehrgang,
Selbststudium, E-Learning, Projektarbeit
u. a.



2 + 1

Prüfungsstruktur: zwei schriftliche
Aufgaben + eine mündliche Prüfung



IHK

Abschluss: Geprüfte/-r Berufsspezialist/-
in für Aufnahmeleitung bzw.
Filmgeschäftsführung

Ziel der Prüfung

Nachweis der beruflichen Handlungsfähigkeit eines Filmgeschäftsführers: eigenständige, verantwortliche und nachhaltige Wahrnehmung der Aufgaben – ökonomisch, ökologisch und ethisch.



Kaufmännische Planung, Buchhaltung & Abwicklung von Filmprojekten



Budgetverwaltung mit Herstellungs- und Produktionsleitung



Lohn- & Finanzbuchhaltung, Controlling & Kostenkontrolle



Abrechnung von Gagen & Honoraren, Beratung zu Verträgen



Fachliche Ansprechperson für Personalfragen im Projekt

Ziel der Prüfung

Nachweis der beruflichen Handlungsfähigkeit einer Aufnahmeleitung – vor allem in der Film-, TV- und crossmedialen Medienwirtschaft: eigenständig, verantwortlich und nachhaltig (ökonomisch, ökologisch, ethisch).



Produktionen planen & realisieren – ökonomisch und ökologisch



Produktionsrelevante Ressourcen beschaffen & bereitstellen



Rechtliche Vorgaben beachten (Medien-, Arbeits-, Umweltrecht ...)



Prozesse & Beteiligte koordinieren – Schnittstelle Kreativ ↔ Produktion



Interne & externe Information und Kommunikation sichern

§ 4



Rechnungswesen in Projekten

- Grundlagen des Rechnungswesens
- Controlling im Projekt
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Kosten- & Leistungsrechnung

§ 5



Produktionsprozesse & Recht

- Produktionszyklus: Entwicklung → Distribution
- Arbeits-, Sozial- & Steuerrecht
- Unternehmensrechtsformen
- Budgets, Finanzierung & Förderung

§ 6



Kommunikation & Zusammenarbeit

- Situationsgerechte Gespräche
- Präsentation & Moderation
- Laterale & fachliche Führung
- Arbeits- & Gesundheitsschutz

Inhalt der Prüfung – im Detail (1/2)

§ 4



Grundlagen der Branche

- Strukturen bei Sendern & Produktionen
- Gewerke, Hierarchien & Schnittstellen
- Produktionsformate unterscheiden
- Belegführung & Recht beachten

§ 5



Produktionsorganisation

- Drehbücher & Skripte auswerten
- Auszüge (Personal, Kosten, Sicherheit)
- Motivlisten erstellen
- Vorbesichtigungen konzipieren

§ 6



Planung

- Drehplan erstellen
- Motivvereinbarung ausarbeiten
- Umfeldrecherche des Motivs
- Tagesdisposition erstellen

§ 7



Durchführung am Set

- Aufgaben am Set (Halteverbot, RSA 21)
- Schadens-, Unfall- & Störungsmeldung
- Materiallieferung an Postproduktion
- Set-Abwicklung & umweltgerechte Entsorgung
- Tagesbericht erstellen

§ 8



Kommunikation & Zusammenarbeit

- Situationsgerechte Gespräche
- Präsentation & Moderation
- Personaleinsatz & -auswahl
- Führung, Konflikt- & Veränderungsmanagement
- Arbeits- & Gesundheitsschutz



Schriftliche Prüfung

- Zwei Situationsaufgaben
- je 120 Minuten, unter Aufsicht
- eigenständig entwickelte Lösungen



Mündliche Prüfung

- Präsentation (max. 10 / 15 Min.)
- Fachgespräch (max. 20 Min.)

10 Min. Filmgeschäftsführung
15 Min. Aufnahmeleitung

Beginn mit der ersten schriftlichen Leistung · alle Leistungen innerhalb von drei Jahren.

1. Aufgabenstellung



120 Minuten

Schwerpunkt

Filmgeschäftsführung: § 4

Aufnahmeleitung: §§ 4 & 5

2. Aufgabenstellung



120 Minuten

Schwerpunkt

Filmgeschäftsführung: § 5

Aufnahmeleitung: §§ 6 & 7



Aufgabenform: je eine betriebliche Situation → eigenständig entwickelte Lösung.

Alle Prüfungsbereiche fließen in beide Aufgaben ein.



Präsentation

max. 10 / 15 Min.

- Thema selbst gewählt
- Kurzbeschreibung / Grobgliederung vorab
- Problem darstellen, bewerten, lösen



Fachgespräch

max. 20 Min.

- schließt direkt an die Präsentation an
- Problem analysieren
- Lösung begründen & bewerten

Präsentationsdauer: max. 10 Min. (Filmgeschäftsführung) · max. 15 Min. (Aufnahmeleitung).

Bewertung & Gewichtung



Punktesystem

0 – 100 Punkte je Leistung (Anlage 1) · Schriftlich = arithmetisches Mittel der zwei Aufgaben.



Gewichtung der mündlichen Prüfung

Präsentation · $\frac{1}{3}$

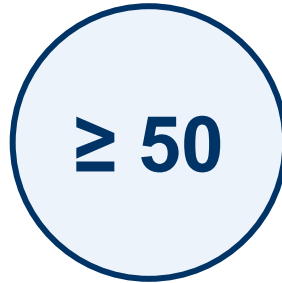
Fachgespräch · $\frac{2}{3}$

Bestehen der Prüfung

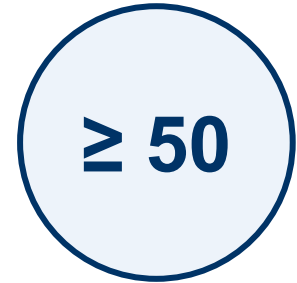
Bestanden, wenn in jeder dieser drei Leistungen mindestens 50 Punkte erreicht sind:



1. schriftliche Aufgabe



2. schriftliche Aufgabe



mündliche Prüfung



Gesamtnote = arithmetisches Mittel aus schriftlicher und mündlicher Prüfung (als Dezimalzahl und in Worten).

Prüfungsablauf





Teil A – ohne Ergebnisse

- ✓ ausstellende Stelle
- ✓ Name & Geburtsdatum
- ✓ Datum des Bestehens
- ✓ Bezeichnung des Abschlusses
- ✓ Fundstelle der Regelung



Teil B – mit Ergebnissen

- ✓ alle Angaben aus Teil A
- ✓ Bewertungen schriftl. & mündl.
- ✓ Gesamtpunktzahl
- ✓ Gesamtnote (Dezimal & in Worten)
- ✓ ggf. Befreiungen

Zusätzliche, nicht amtliche Bemerkungen sind möglich.



Ihr Weg beginnt hier.

Fragen zur Anmeldung? Sprechen Sie uns an – IHK für München und Oberbayern.